

### 3. Ausschüttungsvolumen

In der folgenden Tabelle werden die Ausschüttungen der 20 ATX Unternehmen in Mio. Euro für den Zeitraum 2013 bis 2015 dargestellt:

Ausschüttungen in Mio. Euro	2013	2014	2015 <sup>2</sup>	Δ 14/15
OMV AG	391,5	407,8	<b>407,8</b>	0,0%
Voestalpine AG <sup>3</sup>	153,5	163,8	<b>184,5</b>	12,6%
Vienna Insurance Group AG	153,6	166,4	<b>179,2</b>	7,7%
Österreichische Post AG	121,6	128,4	<b>131,7</b>	2,6%
Uniqa Insurance Group AG	53,4	107,9	<b>129,4</b>	19,9%
Andritz AG	123,7	51,9	<b>103,6</b>	99,6%
Verbund AG	208,4	347,4	<b>100,8</b>	<b>-71,0%</b>
Immofinanz AG <sup>4</sup>	152,9	0,0	<b>90,8</b>	steigt
Buwog AG <sup>5</sup>		68,7	<b>69,7</b>	1,5%
CA Immobilien Anlagen AG	33,4	35,1	<b>44,5</b>	26,8%
Flughafen Wien	22,1	27,3	<b>34,7</b>	27,1%
Telekom Austria AG	22,1	22,1	<b>33,2</b>	50,2%
RHI AG	29,9	29,9	<b>29,9</b>	0,0%
Lenzing AG	53,1	46,5	<b>26,6</b>	<b>-42,8%</b>
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG	23,9	24,0	<b>24,0</b>	0,0%
Wienerberger AG	13,8	13,8	<b>17,4</b>	26,1%
Zumtobel AG <sup>6</sup>	3,0	7,8	<b>10,4</b>	33,3%
Conwert Immobilien Invest SE	0,0	8,3	<b>0,0</b>	sinkt
Erste Group Bank AG	157,8	86,0	<b>0,0</b>	sinkt
Raiffeisen Bank International AG	228,0	298,3	<b>0,0</b>	sinkt
<b>ATX Unternehmen</b>	<b>1.945,8</b>	<b>2041,2</b>	<b>1.618,1</b>	<b>-20,7</b>

**Tabelle 1:** Ausschüttungsvolumen ATX Unternehmen 2013-2015

Quelle: ATX Auswertung der AK Wien auf Basis veröffentlichter Konzerngeschäftsberichte bzw. vorläufiger Daten lt. Homepage; Ausschüttungen auf Basis des Vorschlags für die Hauptversammlung sowie Analystenschätzungen

In mehr als der Hälfte (60%) der Konzerne werden die Dividendenzahlungen zum Teil sehr kräftig erhöht: Dazu zählen Vienna Insurance Group (179,2 Mio. Euro; +7,7%) Österreichische Post (131,7 Mio. Euro; +2,6%), Uniqa Insurance Group AG (129,4 Mio. Euro, +19,9%), Andritz AG (103,6 Mio. Euro, +99,6%), CA Immobilien (44,5 Mio. Euro, +26,8%), Flughafen Wien AG (34,7 Mio. Euro, +27,1%), Telekom Austria AG (33,2 Mio. Euro, +50,2%) und Wienerberger AG (17,4 Mio. Euro, +26,1%). Bei Voestalpine (184,5 Mio. Euro, +12,6%), Immofinanz (90,7 Mio. Euro, im Vorjahr keine Bardividende wegen BUWOG Deal), BUWOG Group AG (69,7 Mio. Euro, +1,5%) und Zumtobel AG (10,4 Mio. Euro, +33,3%) rechnen Analysten mit Stand 9. April ebenfalls mit einem Anstieg der Ausschüttungen.<sup>7</sup> Insgesamt haben somit 60% der Unternehmen ihre Dividenden erhöht.

Konstant hoch bleibt das Ausschüttungsniveau beim absoluten Spitzenausschütter OMV (407,8 Mio. Euro). Auch RHI AG (29,9 Mio. Euro) und Schoeller-Bleckman Oilfield Equipment AG (24,0 Mio. Euro) lassen trotz eines Gewinnrückgangs ihre Dividenden unverändert.

<sup>2</sup> inkl. Analystenschätzungen für Unternehmen mit abweichenden Wirtschaftsjahr (Voestalpine AG, Zumtobel AG, Buwog Group und AG, Immofinanz AG)

<sup>3</sup> Quelle Bloomberg 9. April 2015: Dividendenschätzung Voestalpine 1,07 Euro pro Aktie

<sup>4</sup> Quelle Bloomberg 9. April 2015: Dividendenschätzung Immofinanz 0,09 Euro pro Aktie

<sup>5</sup> Quelle Bloomberg 9. April 2015: Dividendenschätzung Buwog 0,70 Euro pro Aktie

<sup>6</sup> Quelle Bloomberg 9. April 2015: Dividendenschätzung Zumtobel 0,24 Euro pro Aktie, Earnings per Share 0,54 Euro

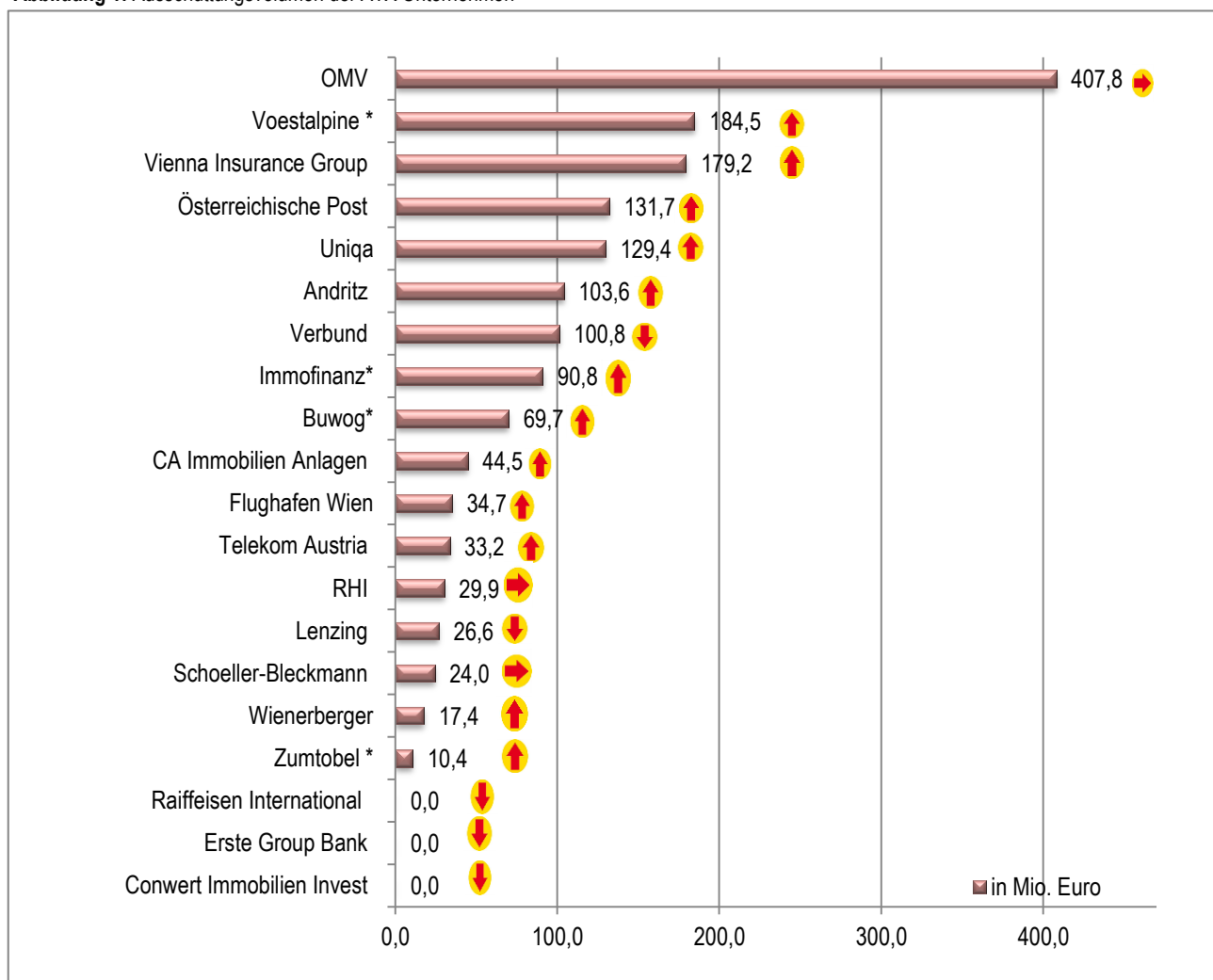
<sup>7</sup> Quelle Bloomberg Stand 9. April 2015

Bei Verbund AG (100,8 Mio. Euro) wurde aufgrund von signifikanten Gewinneinbrüchen die Dividende um mehr als zwei Drittel gesenkt. Der Faserhersteller Lenzing AG hat zwar 2014 einen Verlust eingefahren, die Aktionäre dürfen sich trotz einer Dividendenkürzung von rd. -43% über einen Betrag von 26,6 Mio. Euro freuen. Bei Lenzing wurde somit aus der Substanz ausgeschüttet.

Aufgrund der prekären Gewinnsituation – ausgelöst durch hohe Wertberichtigungen bei den Tochtergesellschaften - müssen die Aktionäre der Raiffeisen Bank International und der Erste Bank Group AG den Entfall von Dividenden für das Geschäftsjahr 2014 hinnehmen. Auch bei Conwert, welches zum Erstellungszeitpunkt der Studie gerade mit einem Übernahmeangebot der Deutschen Wohnen AG konfrontiert war, reicht das Ergebnis nicht aus um die Dividenden auszubezahlen.

Die folgende Abbildung veranschaulicht die nominelle Dividendenentwicklung:

**Abbildung 1:** Ausschüttungsvolumen der ATX Unternehmen



**Tabelle 2:** Ausschüttungen der ATX Unternehmen 2015

Quelle: ATX Auswertung der AK Wien auf Basis veröffentlichter Konzerngeschäftsberichte bzw. Daten lt. Homepage; Ausschüttungen auf Basis der Vorschläge für die Hauptversammlung sowie Analystenschätzung von Bloomberg Datenbank Stand 9. April 2015

\*Für die Unternehmen Voestalpine AG, Immofinanz AG, Buwog Group AG und Zumtobel Group AG liegen aufgrund eines abweichenden Wirtschaftsjahres noch keine Dividendenvorschläge vor. Es wurden die mittleren Analystenschätzung von Bloomberg zum Stand 9. April 2015 angesetzt und mit den jeweiligen Aktien abzüglich eigener Anteile zum Stand des 3. Quartals 2014/15 hochgerechnet: Voestalpine (1,07 pro Aktie), Immofinanz (0,09 Euro pro Aktie), Buwog (0,70 Euro pro Aktie) und Zumtobel (0,24 Euro pro Aktie).